

# JOURNÉE D'ÉTUDE RECHERCHE 2024 SVI

JEUDI 19 SEPTEMBRE 2024

## Musée Suisse des Transports

Haldenstrasse 44, 6006 Lucerne

[www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)

(5 minutes à pied de la gare Lucerne Verkehrshaus ou arrêt du bus Lucerne, Verkehrshaus/Lido)

**Coûts:** CHF 320.- (non membres: 400.-)

**Incription** obligatoire jusque'au 12 sept 2024

<https://svi.ch/fr/manifestations/fachtagung-forschung-2024-svi-c952/>

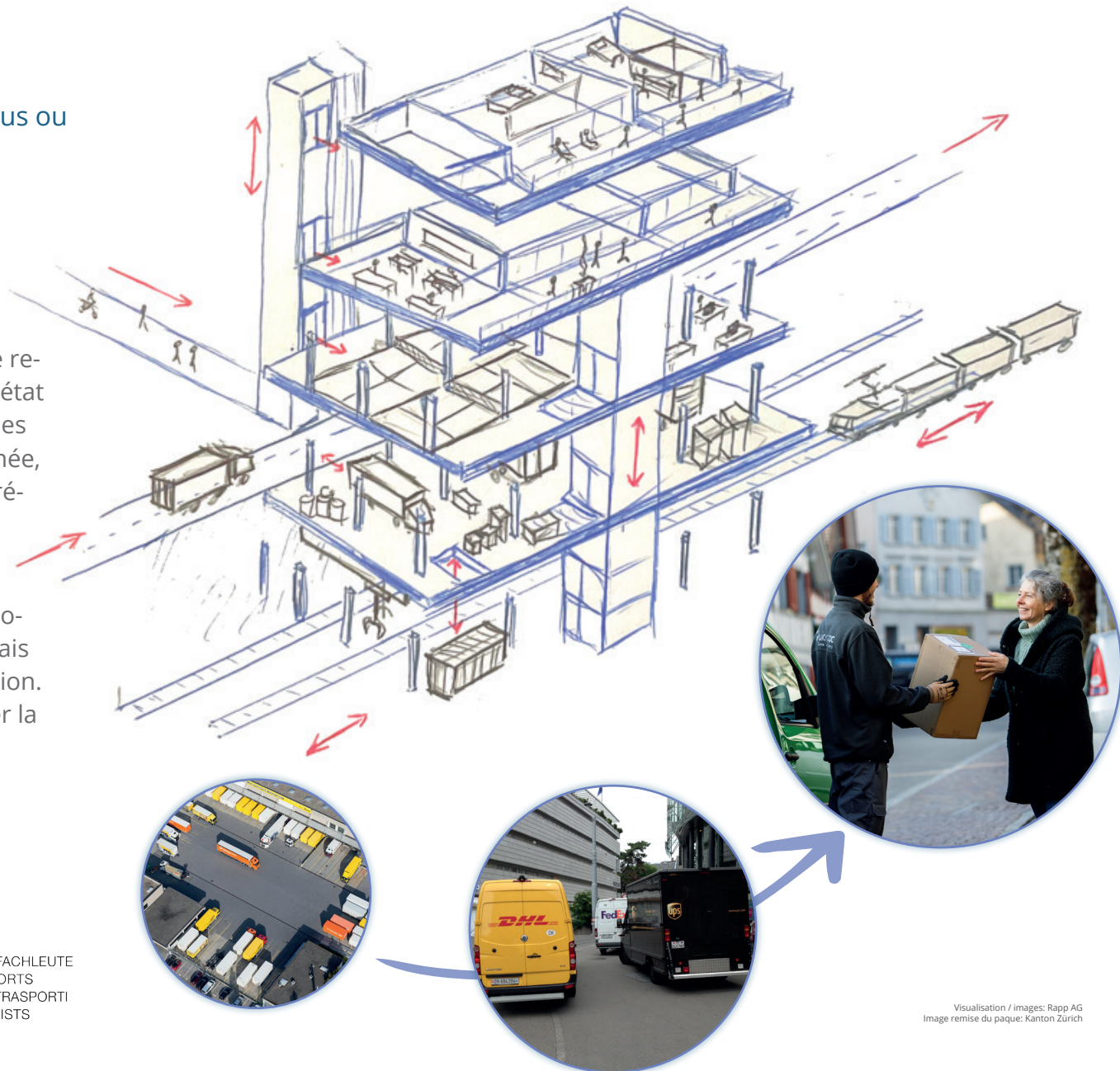
L'association suisse des spécialistes en mobilité et transports (SVI) organise sa seizième journée d'étude recherche. Cette journée a pour objectif de présenter l'état d'avancement des projets de recherche en cours ou les résultats des travaux récemment terminés. Cette année, ce sont neuf travaux de recherche qui vous seront présentés.

Une traduction simultanée sera disponible.

Il nous tient toujours particulièrement à coeur de favoriser les contacts entre participants et chercheurs, mais aussi et surtout entre les membres de notre association. Le programme de la journée est donc fait pour laisser la place à des contacts et échanges.

Nous nous réjouissons de votre participation.

Le comité de la SVI



## Matin

- 08:30 – 09:15 **Acceuil et café**
- 09:15 – 09:20 **Mot de bienvenue du comité SVI**
- 09:20 – 09:40 **«Herausforderungen und Lösungen zum wachsenden leichten Nutzfahrzeugverkehr»** (VPT\_20\_02C\_01)  
Der Einsatz von leichten Nutzfahrzeugen und insbesondere von Lieferwagen hat in den letzten Jahren stark zugenommen und stellt urbane Gebiete vor grosse Herausforderungen. Die Studie zeigt auf, wie sich die Herausforderungen konkret im Raum ausdrücken und sich in Zukunft weiter akzentuieren werden. Es bestehen jedoch erfolgsversprechende Handlungsoptionen, um den Herausforderungen intelligent zu begegnen.  
1 | 2 | 3 | 4 Jan Lordieck - Rapp AG
- 09:40 – 10:00 **«Flächen- und Energieeffiziente Logistikstandorte (FE-LOG): Ansätze, Potenziale und Massnahmen»** (réalisé grâce au soutien du projet KOMO)  
Standortgebundene Logistiknutzungen sind flächen- und verknüpfende Transportdienstleistungen energieintensiv. Die Logistiktätigkeit wird in Zukunft weiter steigen, gleichzeitig nimmt die Flächenverfügbarkeit ab und die Energieknappheit zu. Das FE-LOG Projekt zeigt Ansätze zur Erhöhung der Flächen- und Energieeffizienz von Logistikstandorten, deren Potenziale und zweckmässige Unterstützungsmassnahmen für eine erfolgreiche Umsetzung auf.  
1 | 2 | 3 | 4 Martin Ruesch - Rapp AG
- 10:00 – 10:30 **Table ronde «Développement du transport de marchandises»**  
avec Stefan Bitzi - Amt für Mobilität, Kanton Zürich  
Franziska Borer-Blindenbacher - Bundesamt für Raumentwicklung  
Jan Lordieck - Rapp AG  
Martin Ruesch - Rapp AG
- 10:30 – 11:00 **Pause café**
- 11:00 – 11:40 **«Personenbezogener Flächenverbrauch im Verkehr»** (VPT\_20\_08B\_01)  
In der Forschungsarbeit wurde eine Methode zur Abschätzung des Flächenverbrauchs im (strassengebundenen) Personenverkehr entwickelt. Im Unterschied zu bisherigen vereinfachten Ansätzen wurden insbesondere die komplexen Wirkungszusammenhänge in Mischverkehrssituationen und städtischen Räumen berücksichtigt.  
1 | 2 | 3 | 4 Roberto Bianchetti - INFRAS AG, Raphael Fuhrer - Lajo AG
- 11:40 – 12:20 **«Verlagerungspotenziale nach Erreichbarkeit und Raumtyp»** (VPT\_20\_04E\_01)  
Welcher Zusammenhang besteht zwischen Erreichbarkeit, räumlichen Gegebenheiten und Modal-Split? Lassen sich daraus Verlagerungspotenziale für die Verkehrsmittel herleiten? Die Forschungsarbeit untersucht diese Fragestellung für die politischen Gemeinden der Schweiz, gruppiert in spezifisch für diese Fragestellung definierte Raumtypen.  
1 | 2 | 3 | 4 Matthias Amacher - Ecoplan AG
- 12:20 – 13:40 **Repas de midi**

## Après-midi

- 13:40 – 14:15 **«Nutzung der Reisezeit»** (SVI 2018/007)  
Arbeiten, sich austauschen, Videos schauen, oder doch lieber Entspannen? Diese Studie untersucht, wie Reisende in der Schweiz ihre Reisezeit nutzen. Im Zentrum steht eine Online-Befragung von über 2'000 Personen, die über ihre Tätigkeiten während einer bestimmten, kürzlich gereisten Etappe berichten. Wir zeigen differenziert nach verschiedenen Verkehrsmitteln auf, wie Reisende ihre Reisezeit nutzen und was sie sich in Zukunft wünschen, um Reisezeiten noch besser nutzen zu können. Auf Grundlage unserer Erkenntnisse leiten wir Empfehlungen für die künftige Verkehrspolitik und -planung ab.  
1 | 2 | 3 | 4 Corinne Moser - FHNW, Lorenz Meyer - econcept AG
- 14:15 – 14:50 **«Funktionsbestimmung des nationalen und nachgelagerten Strassensystem unter Berücksichtigung von Verkehrsnachfrage-Effekten»** (VPT\_20\_09A\_01)  
Auf dem Hochleistungsstrassennetz überlagern sich verschiedene verkehrliche Funktionen. Es findet nationaler Durchleitungsverkehr genauso statt wie kleinräumiger Verbindungsverkehr innerhalb von Agglomerationen. Im Rahmen der Forschungsarbeit wurde untersucht, ob eine optimale Funktionsverteilung angestrebt werden kann und inwiefern diese durch Verkehrsmanagementsmassnahmen her-beigeführt werden kann.  
1 | 2 | 3 | 4 Simon Jackob - SNZ Ingenieure und Planer AG
- 14:50 – 15:30 **«SERFOR: Self Explaining and Forgiving Roads, Forschung zu den Humanfaktoren und Synthese Forschungspaket»** (SVI 2016/006)  
Selbsterklärende und fehlerverzeihende Straßen sind eine wesentliche Grundlage für ein hohes Verkehrssicherheitsniveau. Das Teilprojekt beschreibt die inhaltlichen Grundlagen der Humanfaktoren aus Sicht der Psychologie, welche in Projektierungsprinzipien zusammengefasst werden. Aufbauend darauf wurden von zwei anderen Teilprojekten diese Erkenntnisse in die Praxis überführt. Daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen werden im Rahmen des Vortrags vorgestellt und eingeordnet.  
1 | 2 | 3 | 4 Hagen Schüller - PTV Transport Consult GmbH
- 15:30 – 16:00 **Pause**
- 16:00 – 16:40 **«Einfluss von Mobilitätskonzepten auf Mobilitätsverhalten und Verkehrsaufkommen»** (VPT\_20\_03B\_01)  
Mit einer Ex-Post-Analyse wird untersucht, inwieweit Mobilitätskonzepte in Arealen mit Wohn-/Mischnutzungen das Verkehrsverhalten der Bewohnenden beeinflusst und verändert haben. Zudem werden Hinweise für das Monitoring und die Wirkungsabschätzung von zukünftigen Mobilitätskonzepten gegeben.  
1 | 2 | 3 | 4 Frank Bruns - EBP Schweiz AG, Widar von Arx - HSLU
- 16:40 – 17:15 **«Verkehrsplanerische Auswirkungen und zukünftige Anforderungen von E-Trotтинetten»** (VPT\_20\_05D\_01)  
E-Trotтинette sind in den letzten Jahren vor allem in der Deutschschweiz als geteilte, aber auch in geringerer Zahl in allen Landesteilen als private Fahrzeuge im Strassenraum in Erscheinung getreten. Gespräche mit Fachpersonen, eine Umfrage bei Nutzenden und weiteren Verkehrsteilnehmenden, eine Modellierung und Fahrversuche dienen als Grundlage für Handlungsempfehlungen für rollende wie auch für parkierte E-Trotтинette.  
1 | 2 | 3 | 4 Daniel Baehler - Büro für Mobilität AG, Carsten Hagedorn - OST
- Ab 17:15 **Fin de la journée et apéro**

## Légende de l'état de la recherche :

1 | 2 | 3 | 4 démarrage      1 | 2 | 3 | 4 finalisation  
1 | 2 | 3 | 4 en cours      1 | 2 | 3 | 4 terminé

Secrétariat SVI      T 071 222 46 46  
Heiligkreuzstrasse 5  
CH-9008 St. Gallen      info@svi.ch

**SVI** SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER MOBILITÄTS- UND VERKEHRSFACHLEUTE  
ASSOCIATION SUISSE DES SPÉCIALISTES EN MOBILITÉ ET TRANSPORTS  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI SPECIALISTI DELLA MOBILITÀ E DEI TRASPORTI  
SWISS ASSOCIATION OF MOBILITY AND TRANSPORTATION SPECIALISTS